

Berlin, 21.04.2017

Presse-Mitteilung

Eisbär Wolodja zieht zurück in den Tierpark Berlin

Bisher keine Todesursache bei Eisbären-Junge Fritz gefunden

Für den Umbau der Eisbärenanlage im Tierpark zog Eisbär Wolodja (5 Jahre) im Februar in den Zoo. Nach gut zwei Monaten wird Wolodja nun wieder in den Tierpark zurückkehren. Nachdem der kleine Eisbär Fritz im Tierpark am 6. März vollkommen überraschend an multiplem Organversagen aufgrund einer starken Leberschädigung verstarb, suchen zahlreiche Experten nach der Ursache. Anerkannte Wissenschaftler – darunter Biologen, Pathologen, Tierärzte und sogar Humanmediziner – haben seitdem Proben von Fritz untersucht und mikrobiologische, virologische sowie toxikologische Auswertungen durchgeführt. Hierfür wurden Gewebe-, Blut-, Urin- und Kotproben an verschiedene Institute weitergeleitet. Obgleich ein Großteil der Analysen bereits durchgeführt wurde, konnte die Ursache bislang noch nicht gefunden werden.

Prof. Dr. Alex Greenwood (Leiter der Abteilung für Wildtierkrankheiten am Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung) hat in Kooperation mit Prof. Dr. Nikolaus Osterrieder von der Freien Universität Berlin die virologische Diagnostik übernommen: „Unsere sehr aufwendigen Analysen, bei denen wir mehr als 600 Millionen DNA-Sequenzen untersuchen, werden noch einige Wochen andauern. Bislang konnten wir aber keinerlei Hinweise entdecken, die für eine Viruserkrankung sprechen. Der Fall scheint rätselhaft.“ „Wir werden dennoch weiter nach der Todesursache des kleinen Eisbären suchen“ ergänzt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem.

Da keinerlei Anzeichen für eine Gefährdung von Wolodja bestehen und Eisbärdame Tonja (7 Jahre) weiterhin beschwerdefrei im Tierpark lebt, sind sich die Experten einig, dass einer Rückkehr Wolodjas in den Tierpark nichts im Wege steht. Aus diesem Grund wird Wolodja nun wieder zu Tonja in den Tierpark ziehen.

„Tonja braucht einen Sparringspartner. Wolodja und Tonja passen gut zu einander und sollen auch aus diesem Grund schnell wieder zusammen gelassen werden“, kommentiert Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem den geplanten Umzug. „Wolodja wird am 22. April vom Zoo in den Tierpark gebracht. Nach dem Transport wird er genügend Zeit bekommen, sich an seine neue, alte Umgebung zu gewöhnen.“

Je nachdem wie schnell sich der Eisbär wieder einlebt, darf er eventuell schon am Sonntag erste Bahnen im Becken der Außenanlage ziehen und wird dann Anfang kommender Woche Eisbärdame Tonja wiedertreffen.

Im Tierpark Berlin hat Tonja am 3. November 2016 zum ersten Mal Eisbärennachwuchs zur Welt gebracht. Nach 22 Jahren gab es erstmals wieder ein Eisbären-Jungtier im Tierpark Berlin. Nachdem sich Fritz zunächst bestens entwickelte, verstarb er in den Abendstunden des 6. März überraschend an den Folgen multiplem Organversagens.